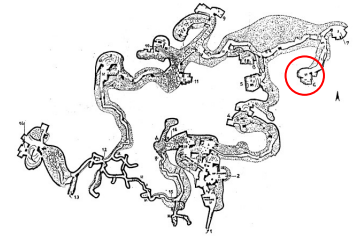


©/Fotos: Thomas M. Waldmann (A,CD,F,H: René Schuler)

**Inschriften im „Salle Trapeza“ des kretischen Labyrinthes,  
Serie 1: Namen deutscher Soldaten vom 2. WK**



A: An dieser Wand stehen mehrere  
Inschriften deutscher Soldaten

B: Obgefr. Keil / " Marek / 6.3.44

C: Gustav Lerbs. Schlodien (?) / Johann Szlagowski  
(Ostpr. / Lunov(?)-Dirschau (Westpr. / 24.11.1943

D: Oht.(?) Behnke / " Roth / " Machens / Obgefr.(?)  
Koch (?) / Gefr. Göbbels am 6.3.44. Die Inschriften B,  
D und M wurden vermutlich von derselben Person,  
dem Gefr. (Gefreiten?) Göbbels, angebracht: dieselbe  
Schrift und Schriftfarbe, dasselbe Datum, eingerahmt

E: Mischerr 3.(?)10.1944

F: 27.3.1944 Schröder Th. / Mehring/Moser

G: Gatterbauer / Grabinger (Grubinger?) 1943

H: A.(?) Wenzel (oder Wanzel?) 1943

I: Peiser, Kiel, 1944 J: O. Gefr. Fidler 1944

K: 6.3.44 Heinrich Goesecke, Eibstorf, Kr.Harburg

L: 13.1.43, Hermann Schick

M: Gefr.(?) Göbbels, Rheinland, .....(?)

N: Kurt Müller 1943

O: P. Förtsch, Deutschland 1942

P: Drechsler (?) 1944 (?)

Q: .....(?) wer entziffert diesen Text .....?

C

D

E

F

B

A

I

G

H

K

J

N1

N2

O

P

Q

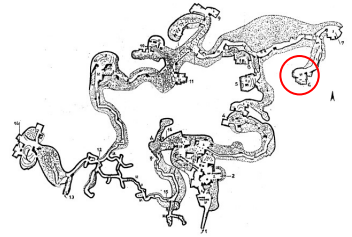




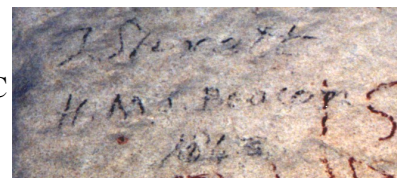
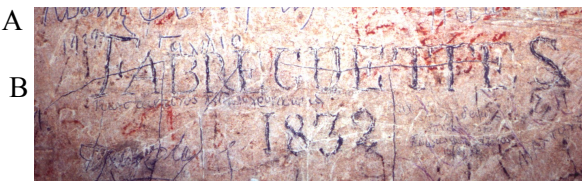
©/Fotos: Thomas M. Waldmann (C,D,E,F,H,K,L,N,O: René Schuler)

### Inschriften im „Salle Trapeza“ des kretischen Labyrinthes

Serie 2: diverse Namen; Fabreguettes, Spratt und Cockerell sind bei Anna Petrochilou erwähnt.

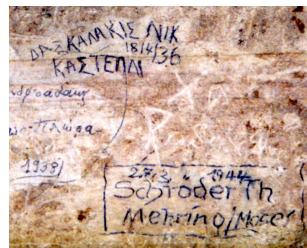


A: **Fabreguettes** 1832; B: **Eliza Fabreguettes** 1832; C: J.(?) **Spratt** / H.M. Beacon 1845(?); D: **Cockerell** 1779; E: Daskalakis Nik, Kastelli, 18.4.36 (27.3.1944 Schröder Th., Mehring/Moser); F: Mix. A.Kastelakis 1903 / H.M.Drummond 1843; G: Dumas 1783; H: Lichtenberg 1902; J: Daskalogianis; K: 1510 ..... (?) (oben links: J.Spratt ); L: N.G.H.Bates, Toronto, Kanada 1900; M: 1832 D. Hercullez / L. Panajotakis 1804 (1904?) / E. Katechakis 1804; N: Hawkins 1794; O: 1652 oder 1837(?) Joseph Caporal, Félicie Caporal, enceinte de 5 mois; P: Alfred Schiff Juni 1900; Q: Barbieri 1794; R: TADEVS NICOLAV (?)

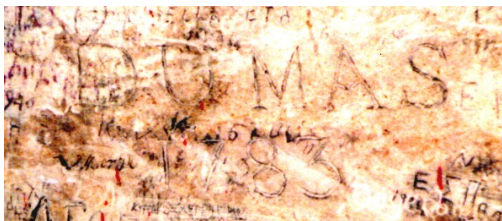
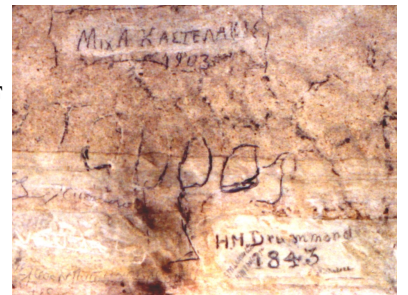


D

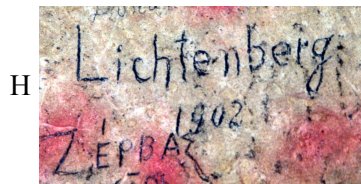
E



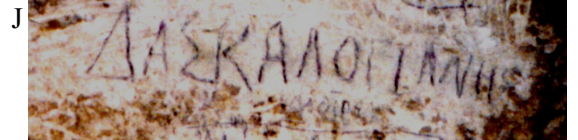
F



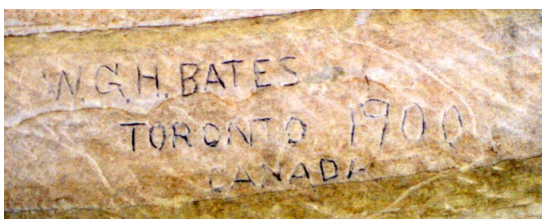
G



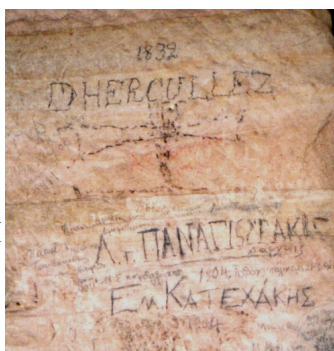
H



J



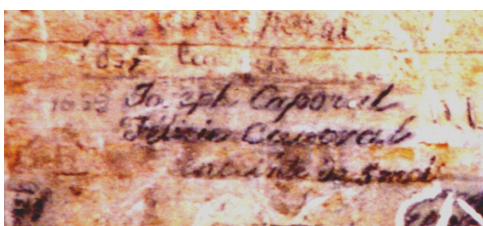
L



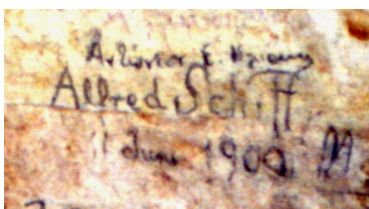
M



K



O

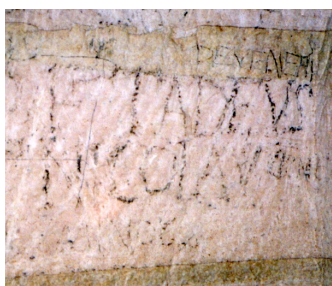


P



Q

R



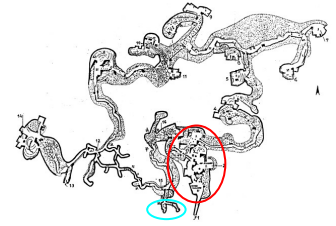
N



©/Fotos: Thomas M. Waldmann (A,B,C,D,F René Schuler)

### Munition aus dem 2. WK im kretischen Labyrinth

A – E: im **Eingangsbereich**; F und G: in den **Sackgassen**  
unterhalb des Domes südlich der Nr. 13 (im ergänzten  
Plan Petrochilou von mir handschriftlich eingetragen)



A



B



C



B\*



D



F



E

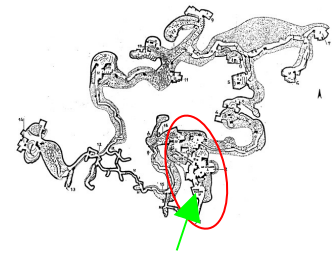


G





©/Fotos Thomas M. Waldmann (D: René Schuler)

**Zugang, Eingang und Eingangsbereich des kretischen Labyrinthes**

A: Zugangs-Tal

B: Warnschild links zu Beginn des Zugangs-Tals

C: der Eingang (siehe D) befindet sich etwa 10 m hinter diesem Zaun

D: der Autor beim Einstieg

E: Gitter beim Eingang

F: Dieser Tunnel hinter dem Gitter und ist etwa 15 m lang, danach beginnt das originale Labyrinth

G und H: Eingangsbereich

A



C



D



B



G



E



F



H

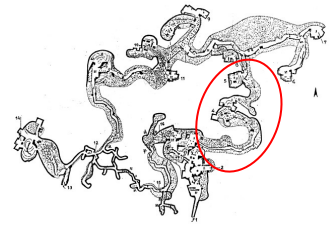




©/Fotos: Thomas M. Waldmann (C,D,E, L: René Schuler)

### Gänge und Räume im **östlichen Teil** des kretischen Labyrinthes

Savary 1779 ist aufgrund seines  
Reiseberichtes historisch gesichert.



A

B



C



D



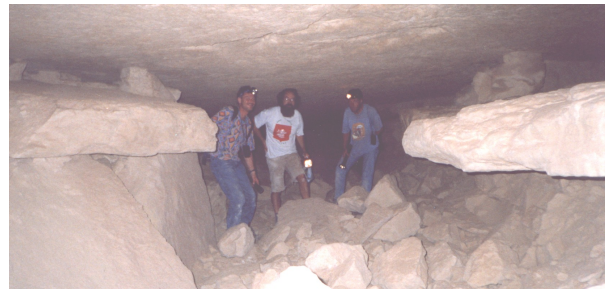
E



F



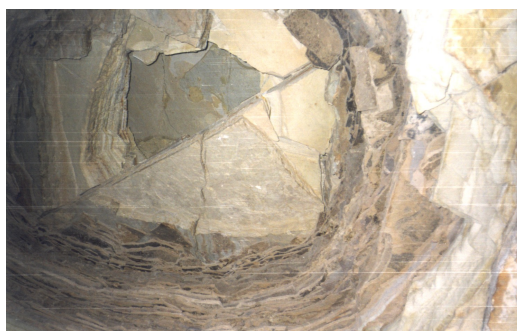
G



H



I



J



K



L



M



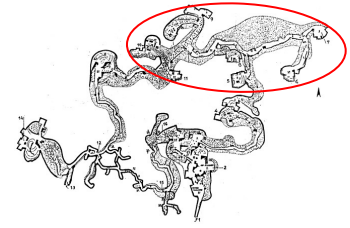
N





©/Fotos: Thomas M. Waldmann (A,B,D,E,H,J,L,M: René Schuler)

**Gänge, Räume und Nischen im nordöstlichen Teil  
des kretischen Labyrinthes**



A



B



C



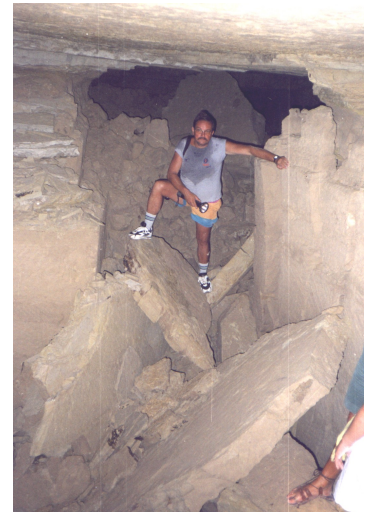
D



E



F



G



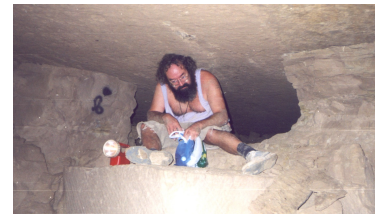
H



J



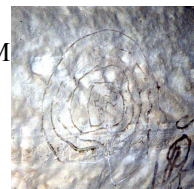
N



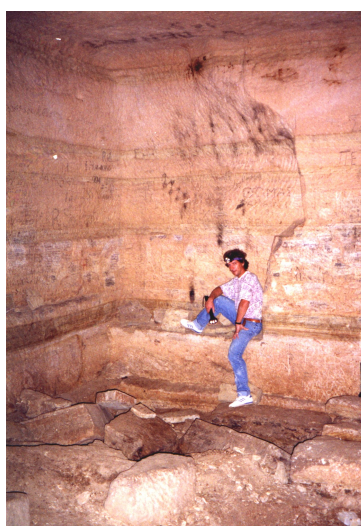
K



M



L



P



Q



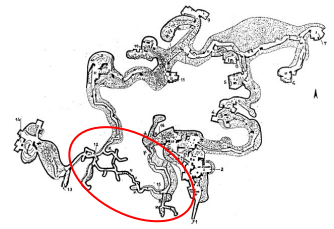
O





©/Fotos: Thomas M. Waldmann (A,E,J,L: René Schuler)

**Gänge und Räume zwischen den beiden Eingängen  
des kretischen Labyrinthes**



A



B



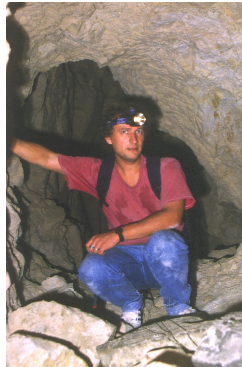
C



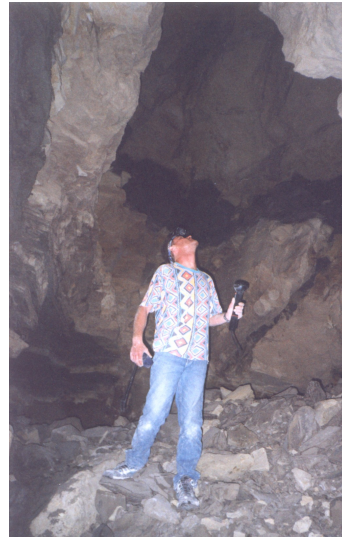
D



E



F



G



H



J



K



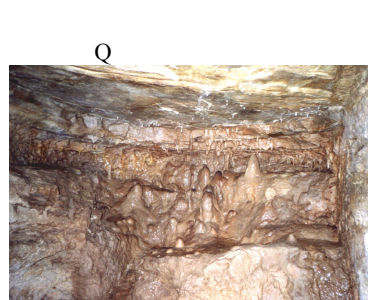
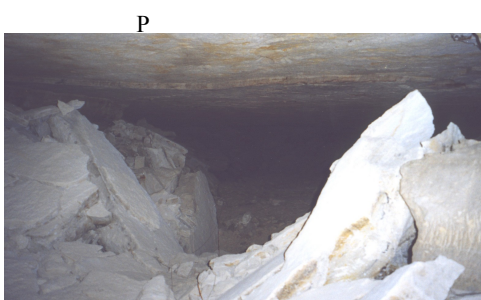
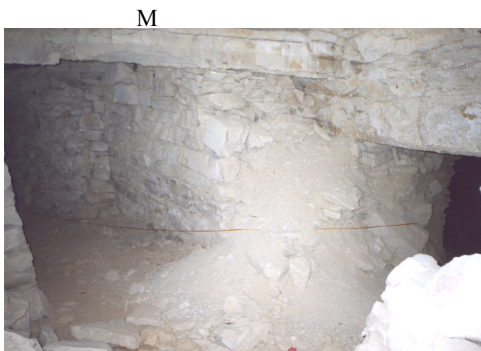
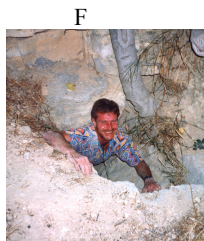
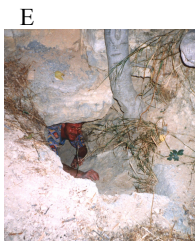
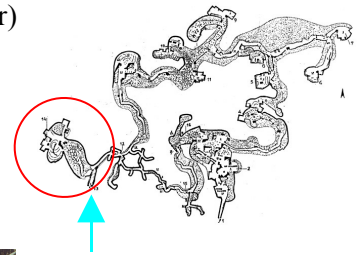
L





©/Fotos Thomas M. Waldmann (G: Sibylle Waldmann; L,P: René Schuler)

**Zweiter Eingang westlich** sowie Gänge und Räume  
**links des zweiten Einganges** des kretischen Labyrinthes





©/Fotos Thomas M. Waldmann (D: René Schuler)

**Kleines Labyrinth auf der Nordseite des Hügels, in dem sich das kretische Labyrinth befindet.**

A Wegweiser an der Strasse zwischen Plouti und Moroni (der abgehende Weg verläuft Richtung Roufas)

B Blick vom Zufahrts-Feldweg aus Richtung Südosten zum **Höhlen-Eingang**

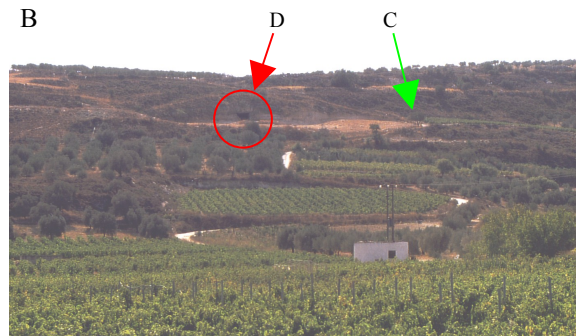
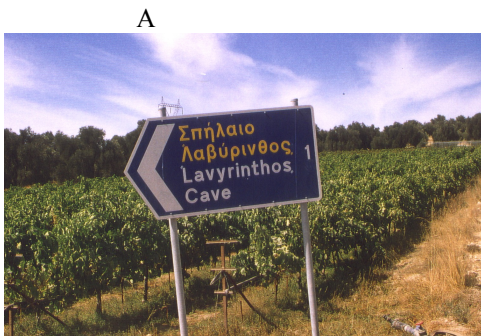
C **kleiner Wegweiser** (Position siehe B)

D Vor dem **Höhlen-Eingang**

E Höhlen-Eingang

F Ausblick aus der Höhle heraus (umgekehrte Blickrichtung wie Foto B)

Restliche Bilder im Innern des „Labyrinthaki“

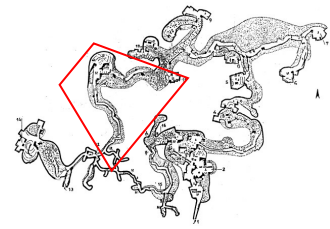




©/Fotos Thomas M. Waldmann

*Alle Fotos: Thomas M. Waldmann (Nov. 2000)*

**Westlicher Gang; von mir entdeckte Gänge und Räume, die auf dem Plan von Petrocheilou fehlen**



Neu entdeckte Räume und Gänge:

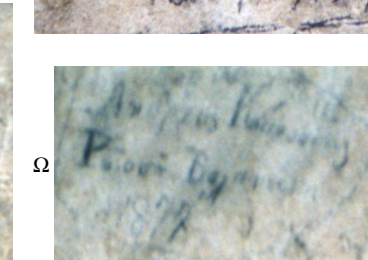
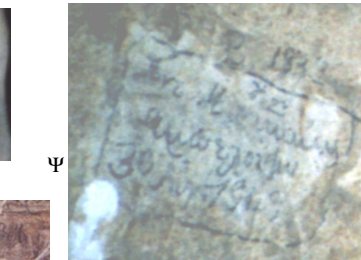
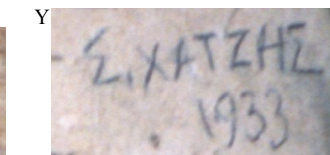
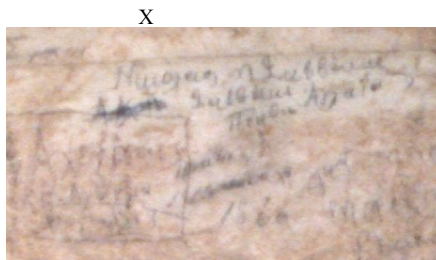
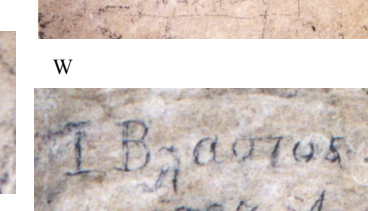
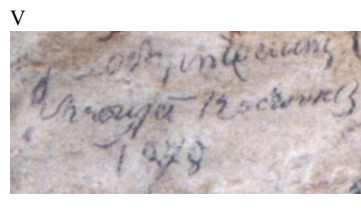
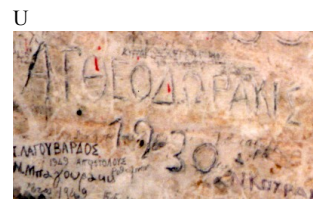
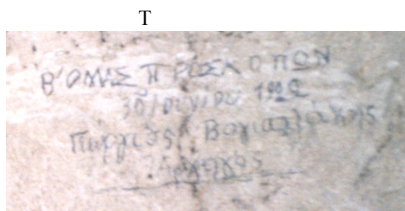
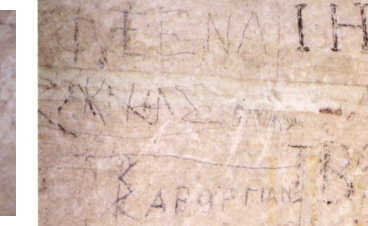
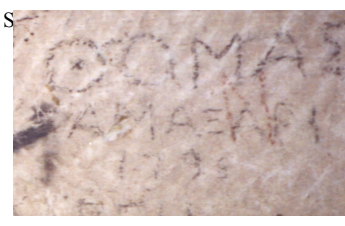
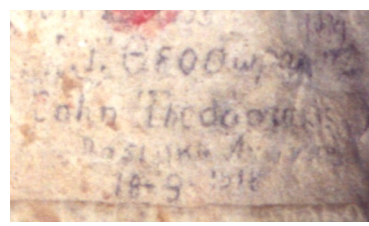
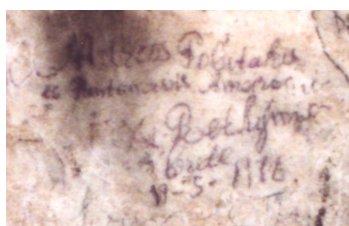
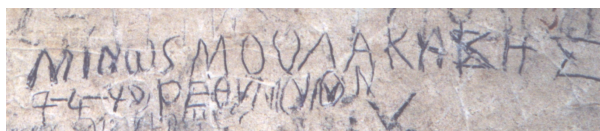
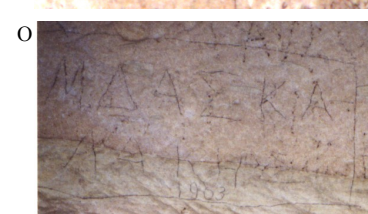
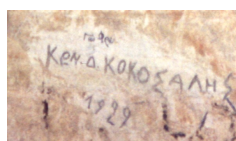
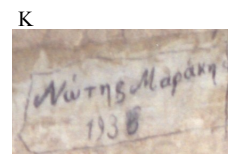
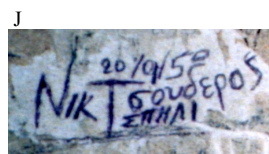
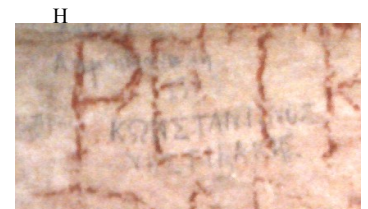
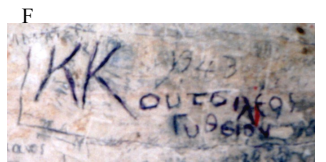
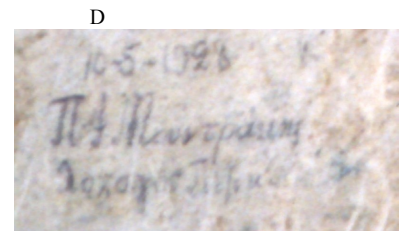
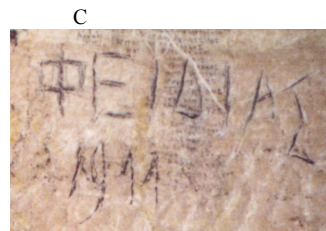
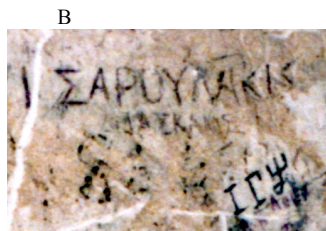
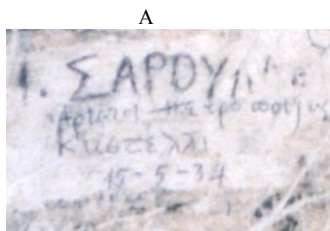
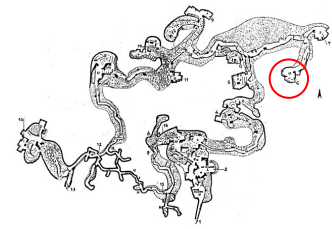




© Thomas M. Waldmann

Fotos: A,B,D,F,G,H,J,K,M,R,T,U,X,Y,Ψ,Ω: Thomas M. Waldmann;  
C,E,I,L,N,O,P,Q,S,V,W,Z: René Schuler

**Inschriften im „Salle Trapeza“ des kretischen Labyrinthes,  
Serie 3: Griechische Namen**





©/Fotos Thomas M. Waldmann, René Schuler

Inschriften im „Salle Trapeza“ des kretischen Labyrinthes,  
Serie 4: weitere Namen, die ältesten Jahreszahlen

